

# Liebe tut weh

## vor allem wenn seto dabei ist ^-°

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Urlaub mit Hindernissen Teil 3

Nach einer langen Pause kommt hier endlich Kapitel 5.  
Ich muss euch warnen, denn dieser Teil ist besonders kitschig geworden.  
Dennoch viel Spaß beim lesen und denkt an die Kommis =)

#### Urlaub mit Hindernissen Teil 3

Während dessen bei Kaiba:

Seto stand noch lange so da und sah in die Richtung in der Silver verschwand. Eine Zeit lang herrschte bedrückende Stille, doch dann ergriff Samantha das Wort. "Oh! Bin ich da etwa in etwas hineingeplatzt? Das tut mir jetzt aber leid!", sagte Samantha und fing an zu lachen. "Verschwinde endlich. Du hast schon genug angerichtet", antwortete Seto. "Nein so einfach werde ich es dir nicht machen Seto. Ich habe mir damals geschworen an dir Rache zu nehmen und du glaubst doch nicht im ernst das ich jetzt, wo ich deinen Schwachpunkt kenne, einfach aufgabe und verschwinde. Ich bin deine Verlobte und das kannst du nicht abstreiten", sagte Samantha. "Ich hatte damals Gründe dir einen Heiratsantrag zu machen. Ich habe ihn dir bestimmt nicht gemacht weil ich dich liebe!", entgegnete Seto. "Das spielt keine Rolle. Fakt ist du bist mit mir verlobt und gerade hast du die Frau verloren, die du liebst und die dich liebt", sagte Samantha. "Das war schon mal der erste Teil meines Racheplans Seto und der ist noch lange nicht zu ende. Ach übrigens. Ich habe mich entschlossen bei dir einzuziehen. Ich hoffe dich stört das nicht", fügte Samantha noch hinzu und ging Richtung Haus.

Seto konnte das alles nicht glauben. Da hatte er jemanden gefunden, den er liebt und mit dem er sich eine gemeinsame Zukunft vorstellen konnte und im nächsten Augenblick wurde alles zunichte gemacht. Aber so schnell würde er nicht aufgeben. Nein nicht er. Nicht Seto Kaiba. Er würde um Silver kämpfen.

Seto setzte sich in den Sand und hing seinen Gedanken nach. Vor allem dachte er, wenn Samantha dieses Spiel spielen kann, dann kann er es schon lange.

Mokuba machte sich wie versprochen auf die Suche nach Seto. Letzten Endes fand er

ihn am Strand und entschloss sich, ihn zur Rede zu stellen. Am Strand angekommen, setzte er sich neben Seto in den Sand.

"Du Seto..." fing Mokuba an "warum hast du Silver die Sache mit Samantha verschwiegen?" "Das ist ganz einfach Mokuba. Weil mir Samantha nicht wichtig ist. Die Verlobung mit ihr war nur mittel zum Zweck. Ich empfinde für sie rein gar nichts", antwortete Seto. "Aber für Silver oder?", fragte Mokuba. "Ja da hast du Recht. Weißt du Mokuba, seit ich Silver zum ersten mal sah war mir bewusst, das sie etwas besonderes ist. Ich wusste, dass sie sich von den anderen Mädchen unterscheidet. Tja und letzten Endes habe ich mich auch in Silver verliebt. Doch als sie vorhin von Samantha erfuhr, waren ihre sonst so klaren und glänzenden Augen voller Trauer und Enttäuschung. Sie lief weg bevor ich ihr alles erklären konnte...", antwortete Seto. "Warum sitzt du dann noch hier? Wenn dir wirklich so viel an Silver liegt, wie du grad sagtest, dann solltest du zu ihr und ihr alles erklären. Ich bin mir sicher, dass wenn sie alles weiß, es versteht und dir verzeiht Seto", sagte Mokuba. "Du hast Recht. Danke Mokuba", sagte Seto noch, bevor er sich auf die Suche nach Silver machte. Mokuba, der wusste das er drinnen jetzt nur fehl am Platz sein würde, blieb sitzen.

Da das Haus ziemlich groß ist und Seto keine Ahnung hatte wo Silver ist, fragte er einen Bediensteten. Dieser sagte Seto, dass er Silver zuletzt in Mokuba's Zimmer gesehen hätte. Als Seto vor Mokuba's Zimmertür stand, klopfte er erst einmal an. "Was denn?", ertönte es nur aus dem Zimmer. "Silver ich bin es Seto. Ich wollte mit dir reden", antwortete Seto. Silver sagte nichts. Erst als Seto sich zum gehen umwandte, hörte er ein leises "Komm rein" von Silver. Also ging Seto ins Zimmer und sah Silver auf dem Bett sitzen. "Du wolltest mit mir reden also rede", sagte Silver. Seto stellte sich vor Silver, hielt aber trotzdem noch etwas Abstand ein. "Die Sache ist die. Es stimmt was Samantha gesagt hat. Ich bin mit ihr verlobt aber nicht weil ich sie liebe. Samantha und die Verlobung waren nur ein Mittel um ans Ziel zu kommen. Samantha's Vater ist der Besitzer einer großen Firma. Ich wollte diese Firma für die Kaiba Coperation gewinnen und kaufen. Als ich mit ihrem Vater sprach erzählte er mir, dass er dem Mann seiner Tochter gerne die Firma anvertrauen wollte. Also überlegte ich nicht lange und machte Samantha den Antrag. Ich weiß, es war selbstsüchtig und alles andere als richtig, aber zu dem Zeitpunkt viel mir nichts besseres ein. Samantha glaubte natürlich, das ich sie liebe und heiraten will. Als sie dann am ende doch dahinter gekommen ist, dass ich sie nur wegen der Firma heiraten will, hat sie sich zur Aufgabe gemacht, Rache an mir zu üben und ehrlich gesagt kann ich ihr das nicht einmal verübeln. Aber sie will nicht direkt Rache an mir nehmen, sondern über dich und das geht zu weit. Sie weiß, dass ich dich liebe und das versucht sie sich zu nutzen zu machen. Naja lange Rede kurzer Sinn: Samantha bedeutet mir nicht das Geringste und lieben tue ich nur dich", erklärte Seto Silver.

Silver hat die ganze Zeit über Seto zugehört und musste sich gestehen, dass es irgendwie logisch klang, was Seto ihr da sagte. Natürlich findet sie dass, was er gemacht hat, nicht gerecht fertigt aber sie zieht in Erwägung ihm zu verzeihen. "Na was sagst du?", fragte Seto

dem Silver's Schweigen etwas unheimlich vorkam.

Silver sieht Seto in die Augen und antwortet ihm: "Nun ja Seto, ich finde, das was du getan hast, zwar nicht gerecht fertigt, da du Samantha nur für deine Zwecke missbraucht hast, aber ich denke ich kann dir verzeihen". Nachdem sie dies gesagt hast, lächelte sie ihn an und Seto fiel ein Steil vom Herzen. Er wusste nicht was er sagen sollte, aber er musste auch nichts sagen, denn Silver stand auf und umarmte ihn. Seto wusste, dass Silver ihm jetzt beistehen würde und genau das war es, was er

jetzt brauchte. Er brauchte jemanden, dem er sich anvertrauen konnte und der ihm auch glaubt ohne groß Fragen zu stellen. Während sie sich umarmten gingen beide ihren Gedanken nach, aber vor allem Seto. Er wusste es würde nicht einfach werden gegen Samantha, aber er hatte ja Silver und Mokuba. Sie würden gegen Samantha zusammen halten und sich nicht so leicht unter kriegem lassen. Das erste was Seto jetzt tun wird, ist die Verlobung auf zu lösen um Samantha endlich los zu werden. Das letzte an was er dachte, bevor er sich wieder Silver zuwandte war, das er dies schon viel früher hätte machen sollen.

Ende Kapitel 5

To be continued

Geschafft ! Kapitel 5 ist fertig.

Wie immer freue ich mich über Kommiss und Ideen(wenn ihr welche habt) zum verbessern oder weiterführen der Fanfic. ^-^

Kapitel 6 wird dann demnächst etwas schneller veröffentlicht =)

Euer Blue-Eyes\_Dragon